

Neubau eines Pfarrheims in Haltern

Planung der Wärmeerzeugungsanlage eines Pfarrheims unter Berücksichtigung von erneuerbaren Energien

Ziel ist es, ein funktionales und dem aktuellen Bedarf der Kirchengemeinde gerecht werdendes Pfarrheim zu konzipieren. Flächen für die Pfarrverwaltung sollen in dem Neubau integriert werden. Der Standort und die Positionierung des Neubaus sollte so gewählt werden, dass der Kirchplatz eingefasst wird und das Pfarrheim mit der Kirche ins städtebauliche Bild passt. Das neue Pfarrheim schließt im L-Winkel eng an die Kirche an und bildet so einen gut gefassten öffentlichen Raum/Kirchplatz. Über ein, wie gefordert, großzügiges Foyer, das als Gelenk für die interne Nutzung dient, wird eine eindeutige Adressbildung zur Bergstraße hin geschaffen. Sehr positiv wird die halböffentliche Terrassensituation südlich des großen Saals gewertet.



Unser Ziel ist es, für das oben genannte Bauobjekt eine sinnvolle und geeignete Auswahl des Wärmeerzeugers zu treffen. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf die Integration erneuerbarer Energien. Es ist unsere Aufgabe, den geeignetsten Energieträger aufgrund des Nutzungsverhaltens zu wählen. Auf Grundlage des gewählten Wärmeerzeugers werden danach sämtliche Heizflächen berechnet und projektiert. Optional gibt es die Überlegung den Saalbereich, aufgrund der notwendigen Luftqualität, mit einer raumluftechnischen Anlage, inklusive Nutzung der Rückwärme, auszurüsten. Durch diese Maßnahme und die Nutzung eines regenerativen Energieträgers kann der EnEV-Standard voraussichtlich erreicht werden und somit eine hohe Wirtschaftlichkeit für den Bauherrn ermöglicht werden.

Our target is to make a meaningful and appropriate selection of the heating system for the above-mentioned building. A special focus is on the integration of renewable energies. First of all, it is our task to choose the correct energy carrier based on our special usage behavior. On the basis of the selected heating system, all heating surfaces are then calculated and configured. There is the option to equip the hall area with the use of retro-heat due to the necessary air quality by means of a room air-conditioning system. Through this measure and the use of a regenerative energy source, the "EnEV-standard" is expected to be achieved, thus enabling a high degree of economic viability for the builder.



Fachschule für
Heizungs-,
Lüftungs-
und
Klimatechnik

Bearbeitungs-
zeitraum:

vom 30.01.2017
bis 11.03.2017

Bearbeitet von:

Tim Brüggemann
Janos Lobe
Rayco Sanchez

Projektbetreuung:

Ingo Wichers

Stichwörter:

Neubau Pfarrheim,
Wärmepumpe

Das Projekt wurde
unterstützt von:

COSANNE
INGENIEURE